reformierte
kirche andelfingen

Chile-Info

www.ref-andelfingen.ch Nr. 16 27. August 2021 Eine Beilage der Zeitung "reformiert."

editorial

Gebet der Gebete

„Sorry Papa, aber wenn Du Pfarrer wärst, ginge niemand mehr in die Kirche.“ Wie bitte? Gerade hatte ich für ihn, meinen Sohnemann, ein Gute-Nacht-Gebet gesprochen. Ein ziemlich passables, wie ich fand. Gut möglich aber, dass nach dem opulenten Mahl und ein paar Gläsern dieses wirklich vorzüglichen „Château de La Rivière“ die eigene Objektivität und Fähigkeit zur Selbstkritik etwas gelitten hatten. Dem Wein ist es wahrscheinlich auch geschuldet, dass ich heute nicht mehr haargenau weiss, was ich an jenem Samstagabend alles ins Gebet verpackt hatte. Sicherlich aber nichts von den Sandwürmern und dem Volk der Fremen aus unserer Vorleselektüre „Der Wüstenplanet“, über die wir vor dem Zubettgehen angeregt debattiert hatten. Und, schliesslich, Pfarrer wollte ich nie werden, sondern Sportreporter. Auf meine Frage, was denn am Gebet nicht so gut gewesen sei, wusste der sich bereits im Sinkflug ins Reich der Träume befindende Spross keine Antwort. Meine Gedanken schweiften ab zu unseren drei Profis in der Kirche. Sie predigen jeden Sonntag. Unter der Woche halten sie Abdankungen. Stets sitzt eine erwartungsvolle Gemeinde in den Bänken. Unsere Pfarrerinnen und unser Pfarrer verkündigen das Evangelium, und sie beten. Ihre Predigten und Gebete regen zum Denken an, verströmen Zuversicht, spenden Trost, geben Kraft, provozieren manchmal. Auch zum Schmunzeln bringen sie einen ab und an. In unserer Kirche hört man sehr oft sehr Gehaltvolles. Etwas, das berührt und hängenbleibt und das einer offensichtlich intensiven Vorbereitung nicht nur zum Inhalt, sondern auch zur Sprache bedarf. Gut predigen und beten – keine einfache Aufgabe! Man muss dazu wohl berufen sein. „Weisst Du, Papa, das Gebet der Gebete ist sowieso das Unser Vater.“ Das war nochmals die Stimme aus dem Kinderbett. Aha, so ist das!

Patrick Waespi, Andelfingen

Wunsch zum Start ins neue Schuljahr

Fundstück aus einem Kalender *Foto: Dorothea Fulda Bordt*

**Sorgt euch um nichts;
sondern lasst in allen Lagen
eure Bitten durch Gebet und Fürbitte
mit Danksagung
vor Gott laut werden.**

Philipper 4,6

Die nächsten Gottesdienste

Herzliche Einladung! Die Kirche darf wieder zu ⅔ gefüllt sein! Maskenpflicht gilt in der Kirche weiterhin. Allfällige kurzfristige Änderungen veröffentlichen wir auf der Homepage.

Sonntag, 29. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, Pfr. M. Bordt und M. Studer, Musik

Sonntag, 5. September, 19.30 Uhr
Taizé-Abend-Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und und B. Hofmann sowie V. Tolstov, Musik

Sonntag, 12. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Begrüssung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfrn. M. Weikert, Sozialdiakon M. Suremann und V. Tolstov, Musik

Sonntag, 19. September, 10.00 Uhr
Abendmahls-Gottesdienst zum Bettag mit Pfr. M. Bordt, Instrumentalist / in und V. Tolstov, Musik

Sonntag, 26. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. D. Fulda Bordt, dem Figurenteam und M. Studer, Musik

Eine Chinderhüeti bieten wir jetzt wieder parallel zu den Morgengottesdiensten im Kirchgemeindehaus an.

Jugendgottesdienste / JuKi – Junge Kirche

5. September, 10 Uhr: JuKi-Zmorge für die 6. Klässler / innen und ihren Familien.
Ausserdem sind die Jugendlichen zu obigen Gottesdiensten eingeladen, speziell zu jenen am 5. und 12. September.

WPZ Rosengarten

Wochenandacht, Freitag, 10.30 Uhr
27. August: Pfr. M. Bordt
10. September: Pfr. S. Kristan, kath.

Gottesdienste am Sonntag
Die Morgen-Gottesdienste werden aus der Kirche ins WPZ Rosengarten übertragen. Am Bettag um 10 Uhr findet ein eigener Gottesdienst mit Pfrn. D. Fulda Bordt im WPZ Rosengarten statt.

Allianzgebet

Montag, 6. September, 20.00 Uhr
Zum Allianzgebets-Abend im September ergeht an alle, die regelmässig dabei sind, an alle, die gelegentlich kommen, sowie an jene, die mal schnuppern wollen, ob die einmal monatlich sich treffende Runde auch was für sie wäre, eine ganz herzliche Einladung. Treffpunkt ist im Kirchgemeindehaus. Ansprechperson: Christian Rüegsegger, Tel: 052 317 13 57

Kolibri

Am Samstag, 4. September,
findet von 9.30 bis 11.30 Uhr unser erster Kolibri-Morgen nach den Sommerferien statt.
Alle Kinder vom 1. Kindergarten (bei Eignung ab 4 Jahren) bis zur 5. Klasse sind herzlich zu einem vielseitigen und kreativen Morgen rund um das Thema „Erntedank“ eingeladen.
Speziell laden wir im Anschluss auch Eltern und Geschwister zum gemütlichen Beisammensein bei einem einfachen Zmittag rund ums oder im Kirchgemeindehaus ein.
Dieses hatten wir schon lange vorgesehen, mussten es aber corona-bedingt immer wieder verschieben.
Der Einfachheit halber bitten wir alle, ihr eigenes Picknick bzw. ihre eigene Grillwurst mitzubringen. Eine Feuerschale mit Grill zum Bräteln sowie Brot, Sirup, Wasser und Kaffee stehen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Wir freuen uns, wenn wir viele Kinder und Familien, bekannte und solche, deren Kinder neu in den 1. Chindsgi kommen und / oder noch nie im Kolibri waren, an dem Morgen begrüssen dürfen!
Der Anlass bietet eine ideale Gelegenheit, sich wieder einmal auszutauschen oder ein erstes Mal Kolibri-Luft zu schnuppern. Bis bald!

Euer Kolibri-Team

JuKi – Junge Kirche 6. Klasse und 7. Klasse

Das neue Unti-Jahr bringt vor allem für die Jugendlichen ab der 6. Klasse auch ein paar Veränderungen mit sich.
Die vermutlich auffälligste Neuerung ist der Name „JuKi – Junge Kirche 6. Klasse und 1. Oberstufe.“ Er ist die geläufige Bezeichnung der Landeskirche für den kirchlichen Unterricht in dieser Altersstufe, die wir nun übernehmen, und passt überdies besser zum breiten Programm mit Filmabend, Kerzenziehen, Andachten etc. als der bisherige Begriff „Jugendgottesdienst.“
Eine weitere Veränderung betrifft die Anzahl und den Nachweis der besuchten Veranstaltungen. Anstelle der „Zetteli“ gibt es neu ein Punkte-Sammelsystem mit jährlich 12 statt wie bisher 15 zu sammelnden Punkte, die in einer in der Kirche aufliegenden Liste eingetragen werden.
Mit der Liste möchten wir einerseits wegkommen vom Gedanken des „Ableistens“ von Kirchenbesuchen, den manche mit den „Zetteli“ verbinden, und andererseits das Eintrage-System etwas vereinfachen. Wir sind gespannt auf unsere Erfahrungen und bitten die Jugendlichen und Familien bei Fragen oder Unklarheiten jederzeit auf uns zuzukommen. Die Reduktion auf 12 Punkte hängt damit zusammen, dass früher mehr dreiviertelstündige Andachten stattfanden (also in Lektionen gerechnet wurde), während in

Lange ist's her:
Unser letztes gemeinsames Kolibri-Bräteln mit Kindern und Eltern fand vor über zwei Jahren, am 11. Mai 201, im Fuchsenhölzli statt.

Foto: Milva Weikert

den letzten Jahren zunehmend ein- oder mehrstündige Anlässe auf dem Plan standen (also immer mehr in Stunden gerechnet werden muss). Die investierte Zeit bleibt also gleich: Ungefähr eine Stunde pro Monat.
Inhaltlich haben wir, wie bereits früher, versucht für die Jugendlichen ein möglichst abwechslungsreiches Wahlprogramm zusammenzustellen. Für die 6. KlässlerInnen gibt es als Einstiegsveranstaltung in die JuKi-Zeit in diesem Jahr wieder unseren mittlerweile traditionellen Zmorge. Er findet am **Sonntag, 5. September, um 10 Uhr im Kirchgemeindehaus statt** und beginnt mit Kaffee/einem Getränk und Gipfeli, darauf folgen Infos zur JuKi-Zeit und zum Abschluss feiern wir eine gemeinsame Kurzandacht. Wir laden die Jugendlichen und ihre Eltern herzlich dazu ein!

Für Kirchenpflege und Pfarrteam:
Milva Weikert und Mathias Suremann

Neues Unti-Jahr: Haben wir jemanden vergessen?

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch wieder der kirchliche Unterricht von der 2. Klasse bis zur 3. Oberstufe.
Alle Kinder und Jugendlichen und ihre Eltern sollten vor den Sommerferien persönlich orientiert worden sein und damit wissen, wann welcher Unterricht stattfindet.
Es kann aber rasch einmal passieren, dass ein Brief untergegangen oder die Post nicht angekommen ist.
Vielleicht ist jemand auch neu zugezogen oder interessiert sich neu für den Unterricht.
In all diesen Fällen bitten wir darum, dass Sie sich baldmöglichst bei den Pfarrpersonen melden!
Herzlichen Dank!

Die rpg-Verantwortliche, Pfarrpersonen,
Sozialdiakon und Katechetinnen

Taizé-Gottesdienst

So, 5. September, 19.30 h

Wort, Musik, Stille und Kerzenlicht zum Thema "Wunderbar gemacht!"

Wort: **Pfarrerin Milva Weikert und Beatrice Hofmann**

Musik: **Valeri Tolstov**

reformierte kirche andelfingen

Eltern-Kind-Singen – Abschied und Neubeginn

Vielen Dank und auf Wiedersehen, Kathrin Hottmann!

Über 10 Jahre lang hat Kathrin Hottmann aus Humlikon das Eltern-Kind-Singen (ElKi) in unserer Gemeinde mit viel Herzblut gestaltet – und somit fast eine Generation Kinder unserer Kirche mit christlichen und vielen anderen Liedern, Versen und kreativ erzählten Bilderbüchern vertraut gemacht. Dank ihrer Fachkompetenz, ihrem unerschöpflichen Ideenreichtum, den immer wieder neuen, spannenden Materialien und natürlich nicht zu vergessen den legendären „Leintuch-Eisenbahnfahrten“ wurde jede Lektion zum Erlebnis. Man hat gespürt, dass ihr das Singen und das Zusammensein mit den Kindern und Familien einfach Freude gemacht haben.
Nach dem erzwungenen langen Unterbruch des Eltern-Kind-Singens aufgrund Corona hat sie sich zu unserem Bedauern entschieden, als Sing-Leiterin aufzuhören. Wir wünschen Kathrin alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft, die hoffentlich auch etwas Zeit und Raum für neue Dinge mit sich bringt, und danken ihr an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für ihr grosses Engagement!

Neuer Kurs und herzlich willkommen, Andrea Stutz!
Wir freuen uns sehr, dass wir nun nach langer Corona-Pause wieder einen Eltern-Kind-Singkurs anbieten können!
Er findet an **10 Dienstagvormittagen** von September bis November statt:
7.9. – 5.10. und 2. – 30.11. wöchentlich, ausser in den Herbstferien und der Woche danach: 12. – 26.10. Treffpunkt ist im Kirchgemeindehaus (Saal) und das gemeinsame Singen dauert von 10.30 – 11.15 Uhr. Die Kosten betragen Fr. 50.– pro Kind, für ein weiteres Kind derselben Familie kostet der Kurs Fr. 25.–.
Die Vorgaben des BAG sind für alle Kursteilnehmenden verbindlich; aktuell

bedeutet das: Maskenpflicht und Abstandhalten für Erwachsene.
Bei Redaktionsschluss gab es für diesen Kurs noch 5 freie Plätze.
Es ist also schön, wenn wir noch ein paar Familien für diesen Kurs begeistern können! Erkundigen und **anmelden** (Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt) können Sie sich **bis zum 1. September bei Andrea Stutz** aus Andelfingen, die wir innerhalb kurzer Zeit als unsere neue ElKi-Sing-Leiterin gewinnen konnten. Wir freuen uns sehr über ihre Zusage, heissen sie ganz herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start und viel Freude in ihrer neuen Aufgabe. Hier stellt sie sich gleich selber kurz vor:

Mein Name ist Andrea Stutz und ab September 2021 leite ich neu das Eltern-Kind-Singen der Kirchgemeinde Andelfingen.
Ursprünglich habe ich den Beruf der Kindergärtnerin gelernt und später ein Masterstudium in Musikpädagogik absolviert. Seit vielen Jahren arbeite ich nun teils als Kindergärtnerin, teils als Lehrerin für musikalische Grundschule. Vor einiger Zeit habe ich schon einmal Eltern-Kind-Singen und Kindersingkurse in einer anderen Gemeinde geleitet, was mir viel Spass gemacht hat. Als ich selbst Mutter wurde, musste ich meine Prioritäten anders setzen. Nun freue ich mich umso mehr, dass sich die Möglichkeit ergeben hat, wieder ins Eltern-Kind-Singen einzusteigen. Ich habe zwei Kinder im Primarschulalter und wohne in Andelfingen. Wir singen auch zuhause viel. **So bin ich erreichbar:**
musigliseli@hotmail.com oder
079 306 97 06 (Whatsapp oder Threema) oder Andrea Stutz, Lindenweg 1, 8450 Andelfingen.

Für Pfarrteam und Kirchenpflege:
Milva Weikert

Senioren-Ausflug auf den Zugersee

Auf Dienstag, 21. September, laden wir Seniorinnen und Senioren sowie gerne auch weitere Interessierte, die Lust und Zeit haben, zu einem abwechslungsreichen Ausflug ein!

Das Programm sieht wie folgt aus:
Mit zwei Cars fahren wir auf direktem Weg über Dübendorf und Forch nach Meilen. Die Fähre bringt uns über den Zürichsee nach Horgen. Von dort geht es über den Hirzelpass nach Zug, wo wir um 12.15 Uhr zur **Schiffrundfahrt auf dem Zugersee** starten. Auf dem Schiff, das behindertengerecht ausgestattet ist, wird uns das Mittagessen serviert: „Edelweiss-Salat“, danach entweder Rindsschmorbraten mit Rotweinjus, Polenta und Saisongemüse oder vegetarisch: Champagner-Risotto mit Pilzen. Als Dessert erwartet uns eine Gebrannte Creme. Nach dem Essen bleibt Zeit, die Aussicht zu geniessen und die Geselligkeit zu pflegen, bis das Schiff um 14.52 Uhr wieder in Zug anlegt.
Nur 250 m von der Schiffsanlegestelle entfernt, befindet sich die reformierte City-Kirche Zug.
Dort gestaltet Pfarrerin Dorothea Fulda Bordt eine **kurze Andacht.**
Anschliessend begeben wir uns im Car auf den Heimweg, planen aber in Feusisberg noch einen kurzen **Kaffeehalt** ein. Über den Seedamm und Rapperswil geht es dann Richtung Weinland, wo wir gegen 19.00 Uhr wieder eintreffen wollen. Maskenpflicht gilt gemäss den dann geltenden Vorgaben des BAG und der Landeskirche. **Preis: 60 Fr.** (für komplettes Programm, inklusive Car, Fähre, Schifffahrt, Mittagessen – der Rest der Kosten wird aus Spenden finanziert.)

Einstiegszeiten:

Car 1: Oerlingen (Post)	9.15 Uhr
Kleinandelfingen (Rothaus)	9.25 Uhr
Car 2: Adlikon (Restaurant Post)	9.00 Uhr
Humlikon (Gemeindehaus)	9.15 Uhr
Andelfingen (Marktplatz)	9.30 Uhr

Beide Cars starten dann gemeinsam ab Andelfingen.
Anmeldung bitte bis Mittwoch, 8. September, an:
Ursula Hagenbucher, Am Gässli 2,
8452 Niederwil, Telefon 052 317 31 36,
ursula.hagenbucher@ref-andelfingen.ch
Wichtig:
Bei der Anmeldung bitte neben Name, Adresse und Telefonnummer unbedingt auch den Einstiegsort und die Menüwahl (Fleisch oder vegetarisch) erwähnen! Danke.
Wir hoffen auf einen schönen gemeinsamen Tag und freuen uns, wenn Sie dabei sind beziehungsweise wenn ihr mitkommt!

Ursula Hagenbucher
und Dorothea Fulda Bordt

Frauenunterwegs

Frauen in der Bibel

Am Mittwoch, 22. September, 20.00 Uhr wird der nächste Frauen-unterwegs-Abend stattfinden.
Als Referentin erwarten wir Eva Ebel, Direktorin und Dozentin am Seminar Unterstrass. Sie wird einen anregenden Abend gestalten zum Thema: Eva und andere „brave“ und / oder „böse“ Frauen in der Bibel.
Schon jetzt laden wir herzlich ein und empfehlen, das Datum zu reservieren!

Team „Frauen unterwegs“

Figurenwettbewerb hinten in der Kirche

Mit einem Wettbewerb möchten wir Sie einladen, über eine Figurenszene vertieft nachzudenken. Was sagt die Szene aus? Wer wird hier dargestellt? Wo steht die Geschichte in der Bibel? Welche Geschichte erzählt sie?
Vom 28. August 2021 an können Sie die Szene hinten in der Kirche nach dem Gottesdienst oder unter der Woche betrachten und sich über die Szene Gedanken machen. Neben der Szene finden Sie einen Wettbewerbstalon. Dort bitten wir Sie, Ihre Gedanken und Ideen aufzuschreiben und das Formular in die Wettbewerbsbox zu werfen. Aus den besten Ideen und richtigen Antworten losen wir ein paar Gewinner*innen aus, die mit einem kleinen Preis belohnt werden. Im Figurengottesdienst vom 26. September 2021 lösen wir den Wettbewerb auf und erzählen Ihnen die Geschichte rund um die Szene.
Zum Wettbewerb und dem Gottesdienst im September laden wir Sie herzlich ein. Raten Sie mit, füllen Sie den Wettbewerbstalon aus und seien Sie gespannt auf die Auflösung im Figurengottesdienst.

Fürs Figurenteam:
Barbara Rutschmann-Signer

Verschiebung Pfarrstellenprozente

Nachdem fürs Pfarramt Andelfingen auf die neue Amtsperiode hin eine Stellenkürzung hinzunehmen war, hat Pfarrer Matthias Bordt auf 1.8.2020 eine Stellvertretung in der Kirchgemeinde Brütten angenommen, für die er angefragt worden war.
Neben seinem 30 %-Pensum, das er in Andelfingen behielt, führt er seither das Brüttemer Pfarramt als Stellvertreter. Inzwischen lief das Pfarrwahlverfahren. Pfarrer Matthias Bordt wurde von der dortigen Kirchgemeindeversammlung als neuer Brüttemer Pfarrer vorgeschlagen. Und es ist davon auszugehen, dass er nach erfolgter Urnenwahl Ende September am Sonntag, 14. November 2021, um 10.15 Uhr in Brütten als Pfarrer ins Amt eingesetzt wird. Zu diesem Gottesdienst sind auch Andelfinger*innen herzlich eingeladen, die Pfarrer Matthias Bordt begleiten wollen.
Da die Brüttemer Stelle 80 % umfasst, musste Pfarrer Matthias Bordt, der weiterhin in Andelfingen wohnen bleibt, bereits auf 1.8.2021 sein Pensum in Andelfingen nochmals reduzieren, neu auf 20 %. Im Rahmen dieses Pensums wird er Gottesdienste, Kasualien und Andachten im WPZ Rosengarten halten sowie in der Seelsorge tätig sein. Die 10 %, die er abgab, hat Pfarrerin Dorothea Fulda Bordt übernommen, die somit neu zu 90 % in der Kirchgemeinde Andelfingen arbeitet. Die Kirchenpflege hat am 14. Juli dieser Prozentverschiebung zugestimmt. Pfarrerin Milva Weikert bleibt bei ihrem 70 %-Pensum.
Die 180 Pfarrstellenprozente, die derzeit der Kirchgemeinde Andelfingen zur Verfügung stehen, werden also weiterhin vom bekannten Pfarrteam abgedeckt.

Matthias Bordt und
Dorothea Fulda Bordt, auch im Namen
von Kirchenpflege und Pfarrteam

Willkommen im Sekretariat, Liliane Schurter Thut!

Am 1. September 2021 beginnt Liliane Schurter Thut ihre neue Tätigkeit im Sekretariat unserer Kirchgemeinde. Bis Verena Basler, unsere bisherige Sekretärin, Ende September pensioniert wird, werden sie gemeinsam tätig sein. Ganz herzlich begrüssen wir Liliane auch an dieser Stelle. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr. Wir wünschen ihr, dass sie gut in die vielfältigen Arbeitsfelder hineinwächst und ihre neue Aufgabe ihr Freude macht.

Kirchenpflege und Pfarrteam

Im Folgenden stellt sie sich selber kurz vor:

Die kennen wir doch …
Ja, Sie täuschen sich nicht, vielen von Ihnen und euch bin ich bereits bekannt: Liliane Schurter Thut, seit bald 23 Jahren wohnhaft in Andelfingen, verheiratet und Mutter einer 18-jährigen Tochter und eines 16-jährigen Sohnes.
Beruflich war ich während vieler Jahre in kaufmännischen Bereichen tätig, bis ich Anfang 2011 mit der Ausbildung zur Katechetin und im 2012 parallel dazu mit Unterrichten in der reformierten Kirchgemeinde Andelfingen begann.
Nach nun insgesamt bald zehn Jahren Tätigkeit als Katechetin in den reformierten Kirchgemeinden Andelfingen und Kloten werde ich beruflich wieder in meine früheren Fussstapfen treten: Ab 1. September treffen Sie mich im Kirchgemeindesekretariat an, wo ich die Nachfolge von Verena Basler antreten werde.
Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Lesen, Spazieren, Wandern, Velofahren und Ausflügen mit Familie und Freunden. Auch einem Kaffeeschwatz bin ich selten abgeneigt. Ruhe und Erholung finde ich u.a. in den Bergen des Nordtessins, weshalb ich versuche, meine Italienischkenntnisse langsam aber stetig zu verbessern.
Ich freue mich sehr, wieder für die reformierte Kirchgemeinde Andelfingen tätig zu sein. Und ebenso sehr freue ich mich auf vielfältige Begegnungen mit Ihnen und euch!

Liliane Schurter Thut

Irischer Segen

**Gott sei vor dir
und zeige dir
den Weg.
Gott sei hinter dir
und schütze dich
vor allem Argen.
Gott sei neben dir,
damit du dich niemals
einsam fühlst.
Gott sei unter dir,
um dich aufzufangen,
wenn du fällst.
Gott sei über dir
und halte die
Sehnsucht nach dem
Himmel in dir offen.
So segne dich der
gütige Gott an allen
Tagen deines Lebens
und in jeder Nacht.
Amen.**

Rückblick auf zwei Anlässe vor den Sommerferien

Jugendgottesdienst-Jahresabschluss 2020 / 2021, „Füür und Flamme“ an der Thur

Beim letzten „Fiire mit de Chliine“ ging es thematisch um den Wandteppich und die Geschichte vom grossen Gastmahl, zu dem der Hausherr schliesslich alle einlädt, speziell auch die Menschen „von der Strasse.“ Zu biblischer Zeit waren das oft Menschen, die krank waren und zum Beispiel nicht gehen konnten. Das erlebten wir mit den Kindern nach, indem wir sie

auf Leintüchern durch den Kirchenraum zogen. Da der Wandteppich wie eine Art Mosaik aus verschiedenen kleinen gewebten Teilen zusammengesetzt ist, durften die Kinder weiter einen Bilderrahmen mit Mosaikstickern verzieren.

Eine besondere Freude war es schliesslich für alle, dass wir draussen zusammensitzen konnten. Herzliche Einladung bereits jetzt zum ***nächsten „Fiire“ am Samstag, 25. September!***

Fotos: Milva Weikert

Ref. Kirchgemeinde Andelfingen

Pfarramt Nord:
Pfrn. Milva Weikert
Telefon: 052 317 22 12
milva.weikert@ref-andelfingen.ch

Pfarramt Süd:
Pfrn. Dorothea Fulda Bordt und
Pfr. Matthias Bordt
Telefon: 052 317 11 43
dorothea.fulda@ref-andelfingen.ch
matthias.bordt@ref-andelfingen.ch

Sozialdiakon:
Mathias Suremann
Tel. 079 123 72 79
mathias.suremann@ref-andelfingen.ch

Sekretariat:
Landstrasse 45, 8450 Andelfingen
Frau V. Basler, Frau L. Schurter
Thut, Tel 052 317 26 45
Montag, Mittwoch, Freitag, 9 – 11 Uhr
sekretariat.kirche@ref-andelfingen.ch

Sigristenteam:
Herr Th. Leemann, Frau B. Hänni
und Frau U. Hagenbucher,
Tel. 079 441 52 85
thomas.leemann@ref-andelfingen.ch

Kirchenpflegepräsident:
Herr Erich Kern, Tel. 052 301 22 57
erich.kern@ref-andelfingen.ch

Homepage: www.ref-andelfingen.ch